

Höchstleistungen beim Bau der Messehalle 21 in Wels

Exakt im engen Zeitplan befindet sich der Baufortschritt zur Errichtung der Messehalle 21. Die perfekt strukturierte Baustelle funktioniert wie ein Uhrwerk im Zusammenspiel der einzelnen Gewerke.

Bauherr Holding Wels GmbH und Betreiber Messe Wels GmbH blicken hochzufrieden auf das entstehende Bauwerk. Denn nicht nur die Bauzeit, auch die Baukosten liegen genau im Plan.

Der Bau tritt nun in eine weitere Phase ein – die konstruktiven Vorbereitungen für das Verschließen des Bauwerks bzw. die Errichtung des Daches sind abgeschlossen. Am 3. Juni werden nunmehr die Stahlfachwerkträger auf die 10 m hohen Trägerkonstruktionen verbracht und fixiert. Wie berichtet wird das neue Gebäude eine Innenhöhe von voll nutzbaren 10 m aufweisen. Das fertige Bauwerk wird entsprechend höher sein. Die Arbeiten hierzu sind ingenieurmäßige Millimeterarbeit und erfordern Geschick, Können und Professionalität. Es werden drei Fachwerke mit je 209.000 kg errichtet. Allein die Stahlbauteile für die drei Fachwerke wiegen zusammen 346.000 kg, Leimbinder und Brettstapeldecke noch einmal zusätzliche 72.000 kg. Pro Hub werden 69.666 kg bewegt – und das in einer Genauigkeit von weniger als 1 cm.

Mit der Planung dieses tageslichthellen Bauwerks in heller Optik setzt das Architekturbüro Benesch|Stögmüller für die Messe Wels ein städtebaulich starkes und selbstbewusstes Zeichen, das allen modernen Anforderungen an Veranstaltungen und Messen gerecht wird. Aktuell werden derzeit auch Holzbauarbeiten von der Firma Brüder Resch aus Aigen-Schlägl durchgeführt, die kürzlich den OÖ Holzbaupreis erhalten haben.

Von der neuen Messehalle mitsamt Infrastruktureinrichtungen verspricht sich die Messe Wels eine weitere Entwicklung des Geschäfts. Der Hallenbau war bereits dringend nötig, da man mit der bestehenden Fläche schon an die Kapazitätsgrenzen gestoßen ist. Nach Baufertigstellung verfügt die Messe Wels über die größte Hallenfläche aller österreichischen Messeplätze.

Daten und Fakten zum Bau

Verbauter Beton	3.449 m ³
Verwendeter Baustahl	612.100 kg
Fertigteil-Wände	9.690 m ²
Konstruktiver Stahlbau	358.000 kg
davon Stahlfachwerke	346.000 kg
Zugleich am Bau Beschäftigte	180 Personen

Kontakt

Messe Wels GmbH, Mag. Herwig Denk, E-Mail: h.denk@messe-wels.at